

Rennbericht Brünn 10.9.2021



Die teuerste Runde, zwei Crash und einer der wieder Ringluft schnuppert...

Wir waren diesmal bei 1000ps und sehen diesen Tag als Trainingstag. Es gibt keine Rennen und 4 Gruppen. Soll heißen 3 turn am Vormittag und 3 am Nachmittag.

Mit dabei: Pedro, Joachim, Heinrich, Christoph, Michi, Crazy Walt, Markus und der Opa Otti.



Der Großteil von uns war in der gelben Gruppe (zweitschnellste), der Pedro und der Michi in der roten Gruppe. Eh klar bei die „Geschwinden“.

Erster Turn gelbe Gruppe es geht los. Ich sag zu die Buben ich drück gleich an, will nicht das die Reifen kalt werden. Hinter mir der Christoph und dahinter der Joachim. Unser Joachim ist natürlich schwer motiviert nachdem er vor 14 Tagen seine erste 8ter Zeit in Pannonien gefahren ist.

Mir ist es eigentlich vom Start weg gut gegangen und ich habs wirklich rauschen lassen. Der Joachim hat sofort den Christoph überholt und dann hat er sich mich wie immer als Karotte genommen.

Ich fahr zweite Runde den Berg hoch Richtung Start/Ziel und ich glaub ich seh schlecht. Der Joachim hat das Moped weggeschmissen. Voll der Schass. Bin dann fertig gefahren und nach ca. 10 Minuten kam der Lumpensammler.

Moped schaut gar nicht so wild aus nur vom Joachim keine Spur weit und breit. Darauf macht sich der Markus auf die Suche und wird im Hospitaliti fündig. Da sitzt er mit dem Arm in der Schleife.

Schlüsselbeinbruch rechts. Die Gesichtsfarbe weiß wie frisch ausgemalt. Der Markus hat ihn dann zu uns gebracht und nach ca. einer 1/2 Stunde war er schon wieder goschert wie je zu vor.

Unser Markus hat ihn zusammengepackt und die beiden sind dann ins Lorenz Böhler nach Wien gefahren. Ein liebes Bild: Der eine mit Krücken und der Andere mit Arm in Schleife und Schnee weiß im Gesicht.

So nun zu meiner Überschrift: teuerste Runde. Der Joachim hat nicht eine gezeitete Runde, dadurch hat er für diese eine Runde 192.- Euro bezahlt. Reichtum ist keine Schande.

Zwischenzeitlich hat unser Pedro seine Dicke bei der Lichtmaschine reparieren müssen was ihm natürlich einen Turn gekostet hat. Aber, wenn du am Ring irgendein kleines Schrauberl brauchst - unser Crazy Walt hat es. Danach haben sie den Christoph zurückgestuft und jetzt war nur mehr der Heinrich mit mir in der Gruppe.

Den ganzen Nachmittag sind wir dann mit unserer Gruppeneinteilung gefahren und der letzte Turn ist für mich immer der Schönste. Noch einmal Andrucken und schaun was geht. Diesmal leider keine Zeitverbesserung aber dafür alle Runden konstant. Dasselbe gilt für den Heinrich. Er war das zweite Mal mit seiner Honda unterwegs.

Als ich zurück gekommen bin war noch einmal der Christoph dran und zum Schluss der Michi und der Pedro. Ich sag „passt auf, ist der letzte Turn und es muss ja nicht sein zum Schluss noch weit werfen.“ Christoph ist mit einem Lächeln abgestiegen. Ich glaub er hat wieder Blut geleckt und nächstes Jahr wird er 1 - 2 Mal wieder mitfahren.



So letzter Turn von Pedro und Michi. Nach 5 Minuten kommt der Pedro zurück und sagt der Michi ist abgestiegen. Ich dachte nur Scheisse, der Bub ist schon so schnell des ist sicher eine Mörderbrezn. So war es auch. Dem Michi ist bei seiner R6 die Ritzel Schraube aufgegangen, was bedeutet, das in der Sekunde das Hinterrad blockiert. Die Yamaha hat sich sichtlich überschlagen aber der Michi ist glaube ich mit ein paar blauen Flecken davongekommen. Ein Viech halt.



So danach haben wir zusammen gepackt, der Michi hat sich schon alle Verkleidungsteile gleich wieder besorgt und anschließend war die Heimreise.



Der Joachim war noch bis Sonntag im Spital - man vermutete ein neurologisches Problem bei ihm. Nein ist es nicht - er hat einfach nur Benzin im Blut und dadurch so wie wir relativ wenig in der Birn :-). Der Volker war so lieb und hat ihm dann am Sonntag noch geholfen auszuladen.

Außerdem noch Mal ein herzliches Dankeschön an den Markus, der den Joachim nach Hause geführt hat.

Am 23.9.2021 sind wir wieder am Pannoniaring. Viel sind wir nimmer. Kommt mir heuer vor wie das Lied von den zehn kleinen Negerlein (upps Südschwede).

So, ich hoffe ihr habt Spaß beim lesen und Motto nicht vergessen: rechts auf laut!!

Euer Otti und sei Blade 3.0